



FRÜHTOUR 2005 - ALTERNATIVBERICHT

[23.07.2005]

Elf Frühaufsteher, besonders vier ganz Verrückte, denn die waren eine halbe Stunde dank Beat zu früh in Därligen. Gegen 05:00 Uhr fuhren dann die zehn Motorräder richtung Grimsel oder auch in den Herbst. Die Strecke war zeitweise in Nebel gehüllt das die Sichtweite um die 20m betrug es wurde auch empfindlich kälter.

06:05 betraten wir das Restaurant Alpenrose, es duftete nach frischen Gipfeli. Die erste runde bestand grösstenteils aus warmer Ovo und Schoggi. Bei den Gipfelis ist Martin recht wählerisch es darf ja nicht dunkel sein. Er ist sogar aufgestanden um an unserem Tisch das hellste zu suchen. Da kein Vorstandmitglied zu gegen war haben wir beschlossen, dass für alle Teilnehmer das erste Kaffee von der Clubkasse bezahlt wird.

Aufgewärmt und gestärkt fuhren wir in Richtung Furka ab, zum Teil wieder im Nebel. Als wir Richtung Andermatt führen zeigte sich die Sonne zum ersten mal. Es ist jedes Mal einfach schön die Sonne über den Gipfeln aufstehen zu sehen. Auf dem Weg nach Wasen konnten wir die Blechschlange auf der Autobahn sehen.(Fürchterlich) Wir hatten freie Fahrt, ausser die Velofahrer standen uns im Weg.

Vom Susten hinab nach Innertkirchen wurde es nach jeder Haarnadel Kurve wärmer und um 08:00 Uhr waren wir Rest. Hof und Post. Nach Kaffee und Sandwich bestiegen wir unsere Motorräder und jeder führ in seine Richtung nach Hause.

Für Renate war diese Früh tour eine Premiere. Sie war begeistert von den leeren Strassen und wie zügig wir fahren konnten.

Wir Danken Thomas und Lotti für die Organisation

Urs